

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Wassersportverein – Regattaverein – eh ois des söwe?!



Wassersportverein  
und Regattaverein  
nutzen die Regattastrecke

Immer wieder merkt man in Gesprächen, wenn es sich um die Regattastrecke handelt, dass der Wassersportverein genannt und auch gemeint wird. An dieser Stelle darf ich als „Hausmasta“ den geschätzten Damen und Herren aus Ottensheim wieder einmal die Verhältnisse um die Regattastrecke darstellen. Wie bereits in dieser Ausgabe beschrieben, gibt es einen sehr lebendigen und auch erfolgreichen Wassersportverein in Ottensheim (WSV OTT) der seit vier Jahrzehnten (Gründung 1971) mit Kajaks und Ruderbooten die Donau befährt.

### Der Altarm

Mit dem Betriebsbeginn des Donaukraftwerkes 1974 wurden auch Regatten am neu entstandenen Altarm organisiert. Manche Gründungsmitglieder des WSV sind daher auch Gründungsväter des Regattaverienes (RVLO) und haben hier wichtige Basisarbeit geleistet. Aus organisatorischen Gründen wurde es bald klar, dass Regatten am Altarm durch einen eigenen Verein durchgeführt werden müssen. Seit 1975 gibt es daher den Regattaverein Linz-Ottensheim. Linz steht deshalb im Namen, da die Stadt einerseits ein geldgewichtiges Mitglied im Verein ist und andererseits bei Nennung im internationalen Umfeld leichter zu orten ist.

### Der Regattaverein Linz-Ottensheim

Der RVLO setzt sich derzeit aus drei ordentlichen Mitgliedern (Gemeinde Ottensheim, Landesruderverband und Landeskajakverband), 14 Mitgliedsvereinen (Ruder- und Kajakvereine) und Förderer (Stadt Linz und Landessportorganisation) zusammen. Der RVLO

hat keine eigenen Boote, sondern verwaltet lediglich die Strecke und die baulichen Anlagen. Veranstaltungen werden grundsätzlich durch die jeweiligen Verbände (Rudern bzw. Kajak) organisiert, im Detail jedoch an Vereine vergeben, die diese dann ausrichten. Aus naheliegenden Gründen werden daher die meisten Veranstaltungen durch den WSV ausgerichtet.

### Von den Gründungsvätern –

sind hier namentlich **Egon Anselm sen.** als erster Obmann zu nennen, **Ing. Rudolf Mair**, der die technische Ausstattung erarbeitet hat sowie **Gerhard Hemmelmaier** und **Helmut Mair**, die die Ballonierung der ersten Stunde hergestellt hatten. Zunächst wurden Regatten auf max. 1.500 Meter gefahren, da der Altarm erst später durch Spornverlängerungen auf 2.000 Meter verlängert wurde. Der erste Zielturm wurde von einer Kajakregattastrecke in Rufing (Enns) per !Hubschrauber! an den Altarm geflogen. Bis 1989 wurde dieser genutzt (heute stehen dort die Bootshallen für die Rennboote des Regattaverienes (Kajak) und des Wassersportvereines (Rudern und Kajak)). 1990 wurde der Neubau mit Zielturm, Umkleiden, Sanitärräumen und Aufenthaltsräumen in Betrieb genommen. Seit 1997 nennt sich das Regattagebäude auch „Leistungszentrum OÖ.“ und ist daher für den Ruder- und Kanusport in Oberösterreich ein wesentlicher Trainingsort.

Eine weitere wesentliche Ausbauphase wurde 2006 aus Anlass des Ruderweltcups 2007 und der Ruder WM '08 unternommen (Verbreiterung beim Start und Eintiefung auf drei Meter Wassertiefe). Über die Aktivitäten

des Leistungssportes hinaus hat das Gebiet um den Altarm eine sehr wichtige und beliebte Naherholungsfunktion über die Grenzen von Ottensheim hinweg. Nach wie vor liegen einige Zillen im Sommer vor Anker, wird auch gerne gebadet und wird der Treppelweg vom Spaziergang bis Rollerskate in allen Haltungen genutzt. Die angrenzende Streuobstwiese Hagenau erweitert den Spazier- und Wanderbereich enorm. Nicht vergessen darf man die Gastronomie am Gelände des RVLO mit den unvergesslichen Sonnenuntergängen am Altarm.

Wenn Sie also auf der Regattastrecke rudern oder paddeln wollen und kein eigenes Boot haben, wenden Sie sich am besten an den WSV ([wsv.ottensheim.at](http://wsv.ottensheim.at)). Wenn Sie als Gruppe die Regattastrecke professionell nutzen wollen (Trainingslager oder Regatten), dann wenden Sie sich am besten an den RVLO ([regattaverein.linz-ottensheim.at](http://regattaverein.linz-ottensheim.at)).

Damit sollte einmal mehr der Unterschied zwischen WSV und RVLO dargestellt sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DI Florian Gollner  
Regattaverein Linz-Ottensheim